

Viele Jahrtausende lang waren die meisten Menschen auf dem Land zu Hause. Noch im Jahr 1800 wohnten nur zwei Prozent der Weltbevölkerung in der Stadt. Das hat sich inzwischen radikal geändert: Seit 2007 leben mehr Menschen in der Stadt als auf dem Land. Und 2050 werden voraussichtlich zwei Drittel der Menschheit in großen Städten leben.

Zurzeit gibt es weltweit 470 Millionenstädte. 32 von ihnen sind sogenannte Megacitys, das heißt, sie haben mehr als zehn Millionen Einwohner. Die ersten beiden Megacitys der Welt waren übrigens in der Mitte des 20. Jahrhunderts New York und Tokio.

Heute gilt Chóngqìng, eine Stadt im Herzen Chinas, als größte Stadt der Welt: Ihre Fläche ist so groß wie Österreich und dort leben 32 Millionen Menschen, so viele wie in Österreich, der Schweiz, der Slowakei, Bulgarien, Serbien und Slowenien zusammen!

(134 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: Frank Drescher, „Megacities – Lebensraum der Zukunft?“, <https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/wohnen/stadtentwicklung/megacities-wachstum-100.html> - „Mehr als 470 Millionenstädte auf der Welt“, <http://science.orf.at/stories/2895847/> - Seitenaufruf am 11032108)